

Das IBB Grenzen überwinden

Dieser Leitgedanke war und ist für uns Zukunftsvision und Lösungsmodell, Ziel und Mittel unserer Arbeit zugleich. Weiterbildung und internationale Begegnungen sind seit 1986 die bewährten Markenzeichen des IBB in Dortmund. Wir sind Spezialist für individuell zugeschnittene Angebote für alle Altersgruppen.

Bildung auf Bestellung ist unsere spezielle Dienstleistung

Fremde Kulturen und Religionen kennen zu lernen, besondere Regionen unter ausgewählten thematischen Schwerpunkten zu erkunden ist unser Angebot. Für Gruppen und Kooperationspartner konzipieren und organisieren wir Seminare, Tagungen, Konferenzen, Trainings, Fachexkursionen und Studienfahrten.



Weiterbildung ist Vertrauenssache

Das Internationale Bildungs- und Begegnungswerk e.V. ist anerkannter Träger der Erwachsenenbildung, der politischen Bildung und der Jugendhilfe. Wir sind politisch sowie institutionell unabhängig und gemeinnützig. Mit unseren Aktivitäten erzielen wir keinen finanziellen Gewinn. Bei der Durchführung unserer Programme arbeiten wir mit erfahrenen Trainern und Partnern zusammen.

Ich wünsche:

- IBB-Newsletter (bitte E-Mailadresse angeben)
- Aktuelles IBB-Programm
- IBB Informationsbroschüre
- DVD „20 Jahre IBB“
- Informationen zu Gruppenangeboten für „Jugend & Schule“
- Informationen zu Gruppenangeboten für „Beruf international“
- Telefonische Beratung wegen eines individuellen Gruppenangebots



Unsere aktuellen Bildungsangebote sind interkulturell, international, historisch und beruflich orientiert. Zur Zeit entwickeln wir neue Angebote im Bereich Umwelt- und Klimaschutz.

Teilnahmepreis Leistungen

650,- €

Zahlungsbedingungen

- Nach Empfang der Anmeldebekräftigung und Rechnung Anzahlung von 20% des Gesamtbetrages
- Restsumme 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung

Leistungsänderungen

Im Laufe der Planung unserer Veranstaltungen können aus organisatorischen Gründen Änderungen erforderlich werden. Das betrifft z.B.:

- Fahrzeiten (An- u. Abreise)
- Wahl der Verkehrsmittel
- einzelne Programmpunkte

Im Preis enthalten

- Biker-Hotels
- DZ, DU/WC, HP
- Begleitung durch Mitarbeiter des IBB
- Programm inkl. Eintritte und Führungen wie beschrieben
- Haftpflicht-Unfall-Versicherung
- Regress-Versicherung
- Gesetzl. vorgeschriebene Reisepreis-Sicherung

Veranstalter und Anmeldung

Reiseleitung:
Klaus Nakielski

Internationales Bildungs- und Begegnungswerk e.V.
im Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen/Lippe e.V.
Bornstraße 66
D-44145 Dortmund
Tel.: 0231 952096-0
Fax: 0231 521233
info@ibb-d.de
www.ibb-d.de

Nicht im Preis enthalten

- An- und Abreise
- Benzinkosten
- Kulturelle Abendveranstaltungen

Stand 12/2011



IBB

Internationales
Bildungs- und
Begegnungswerk

Den Osten „erfahren“ IV

Bildungsreise für Motorradfahrer



Muldetal und
Thüringer Wald
16.09.–22.09.2012



Den Osten „erfahren“ IV Bildungsreise für Motorradfahrer



Der vierte Teil unserer Rundreise durch den Osten der Republik führt uns zuerst in die Region Bitterfeld, im Westen immer ein Synonym für die größtmögliche Umweltbelastung in der damaligen DDR. Dass diese Region aber schon in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts eines der Zentren der Chemischen Industrie in Deutschland war, wissen die wenigsten. Wir beschäftigen uns mit der Geschichte von ORWO/Agfa in Wolfen und mit der Entwicklung der Firma Schubert in Magdeburg. Bei der Stadtverwaltung von Bitterfeld erfahren wir wie die Wende, die Ansiedlung von Q-Cells und die dazugehörige Solarcity die ganze Region gewandelt haben.

Halle-Neustadt ist geprägt vom Rückbau von Plattenbauten und umfassender Bevölkerungsabwanderung, auch hier fragen wir nach wie denn die Stadtentwicklung damit umgeht.

Die Geschichte der Maxhütte ist ganz eng mit der Geschichte des DDR-Sozialismus verbunden, die Kampagne „Max braucht Wasser!“ war ein ein-

drucksvolles Beispiel dafür; heute gibt es nicht nur ein Industriedenkmal, sondern auch ein neues Stahlwerk.

Dass Abwicklung nach der Wende durchaus auch positive Züge haben kann, erleben wir bei den Thüringischen Schokoladenwerken in Saalfeld und der Rotkäppchen-Kellerei in Freyburg. Das Fahrzeugmuseum in Suhl, dem ehemaligen Standort der Simson-Werke stellt auf der anderen Seite den einzigen Bezug zur historischen DDR-Motorradproduktion her. Eine Rundfahrt durch den Thüringer Wald, unter dem Blickwinkel der „Regionalen Tourismusentwicklung“ schließt das Programm ab.

Alle genannten Programmpunkte werden wir, ausgehend von zwei Unterkunftsarten mit dem Motorrad erreichen. Neben dem intensiven Bildungsprogramm werden wir Zeit finden, die Region auf zwei Rädern zu erleben. Voraussetzung ist, dass Sie über ein ausreichend dimensioniertes Fahrzeug verfügen. Bitte beachten Sie auch das Infoblatt „Motorradtouren“.

Die Tour ist in NRW und Hessen als Bildungsurlaub anerkannt.

Programm

Sonntag, 16.09.2012

bis 18 Uhr Anreise nach Bitterfeld

- Gemeinsames Abendessen
- Einführung in das Programm

Montag, 17.09.2012

Vormittags

- Wie privater Pioniergeist vom Nationalsozialismus vereinnahmt wurde: die Geschichte von Hugo Junkers, Technik-Museum Dessau

Nachmittags

- Erfolgsgeschichten I: Entwicklungen bei einem der größten Schutzhelmersteller Europas: Motorradhelme von Schubert

Dienstag, 18.09.2012

Vormittags

- Von ORWO zum Bitterfelder Bogen, von der Dreckschleuder der DDR zu Solarcity; Gespräch mit der Stadtverwaltung Bitterfeld-Wolfen

Nachmittags

- Erfolgsgeschichten II: Q-Cells und solarcity, Rundfahrt und Besichtigungen anschließend Weiterfahrt zum zweiten Standort Jena

Mittwoch, 19.09.2012

Vormittags

- Halle-Neustadt, vom sozialistischen Wohnkomplex zum Quartier: Stadtbau im Rahmen der IBA Sachsen-Anhalt 2010; Stadtrundgang und Gespräch mit den begleitenden Planern

Nachmittags

- Erfolgsgeschichten III:

Rotkäppchen-Sekt, vom Nischenprodukt zum Marktführer in der Saale-Unstrut-Region; Betriebsbesichtigung

Donnerstag, 20.09.2012

Vormittags

- Die Maxhütte – vom Synonym für DDR-sozialistische Wirtschaftsentwicklung zum Industriedenkmal; Rundfahrt und Gespräch mit dem Förderverein „Industriedenkmal Gasmaschinenzentrale“

Nachmittags

- Vom VEB Thüringisches Schokoladenwerk zum Produktionsstandort der Stollwerk AG bis zur Barry Callebaut AG, dem größten Schokoladenproduzenten der Welt. Betriebsbesichtigung und Verkostung mit der Betriebsleitung

Freitag, 21.09.2012

Vormittags

- Abwicklung einer Motorradmarke; Besichtigung des Fahrzeugmuseums des ehemaligen Simson-Werkes in Suhl und Gespräch mit einem ehemaligen Betriebsangehörigen

Nachmittags:

- Das Regionale Tourismuskonzept „Thüringer Wald“, eine Rundfahrt mit Zwischenstopps und Gesprächen mit lokalen Tourismusexperten

Samstag, 22.09.2012

Morgens: Abreise

Anmeldeabschnitt

Ich melde mich zur Veranstaltung „Den Osten erfahren IV“ für die Zeit vom 16.09. bis 22.09.2012 an.

Teilnahmepreis:
650,- €

Einzelzimmerzuschlag:
150,- €

Anmeldeschluss:
03.08.2012

Mindestteilnehmerzahl: 10

Es gelten die Teilnahmebedingungen des IBB, die Ihnen mit der Anmeldebestätigung zugesandt werden.

- Ich wünsche ein Einzelzimmer.
- Ich teile ein Doppelzimmer mit _____ (Anmeldung auch ohne Namensangabe möglich)
- Ich benötige zur Beantragung von Bildungsurlaub eine Anmeldebestätigung zur Vorlage beim Arbeitgeber. (NRW/Hessen)
- Ich wünsche eine Reiserücktrittsversicherung mit 100 % Deckung für 24,90 €/32,40 EZ.

Meine Kontaktdaten dürfen innerhalb meiner Reisegruppe bekannt gegeben werden: ja nein

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Wohnort _____

Bundesland _____

Telefon _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Beruf _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Veranstaltungsnummer: 12844-MOP4